

Hôpitaux Robert Schuman

9, Rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg

T +352 286 911

www.facebook.com/hopitauxrobertschuman

www.hopitauxschuman.lu

UNSER TEAM

Site Hôpital Kirchberg

Claudine Kroeber (Infirmière, Stomathérapeute)

T +352 2862 6306

claudine.kroeber@hopitauxschuman.lu

Site ZithaKlinik

Carsten Friedrich (Infirmier, Stomathérapeute)

T +352 286 31000

T +352 286 34032

carsten.friedrich@hopitauxschuman.lu

Die Pflegeteams der Stationen des Hôpital Kirchberg und der ZithaKlinik stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Termine können Sie telefonisch vereinbaren.



UNSERE AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN

- Informationsgespräch mit der(m) Stomatherapeutin(en) vor der Operation
- Information und Beratung über die Stomaversorgung und die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten
- Regelmäßige Kontrolle des Stomas
- Versorgungswechsel und Anleitung zur Selbstversorgung (Einbeziehen der Angehörigen möglich)
- Nachsorgetermine nach Entlassung aus dem Krankenhaus
- Kontaktvermittlung zu Selbsthilfegruppen für Stomapatienten
- Vermittlung weiterer Unterstützung, z.B. psychosoziale Beratung, Ernährungsberatung,...
- Problemlösung und Prävention von Stomakomplikationen
- Individuelle Beratung und Tipps für den Alltag

WIR BERATEN :

- DBetroffene
- Angehörige der Patienten
- Pflegepersonal aus:
 - Krankenhaus
 - Pflegeeinrichtungen
 - Ambulanter Pflege

Wir sehen es als unsere wichtigste Aufgabe an, Ihnen durch unsere Unterstützung ein möglichst normales Leben als Stomaträger zu ermöglichen.

WAS IST EIN STOMA?

Der Begriff "Stoma" stammt aus dem griechischen und bedeutet wörtlich übersetzt "Mund/Öffnung". Umgangssprachlich wird das Stoma auch als künstlicher Darmausgang bezeichnet. Gründe für das Anlegen eines Stomas können Erkrankungen von Darm oder Blase sein; auch Funktionsstörungen dieser Organe, Fehlbildungen oder Verletzungen können ein Stoma erforderlich machen. Um den Ausgang für die künstliche Körperöffnung zu schaffen, wird ein Abschnitt des Darms im Rahmen einer Operation nach außen gelegt.

WIE WIRD DAS STOMA VERSORGT?

Ein individuell angepasstes Beutelsystem, welches regelmäßig gewechselt werden muss, wird um das Stoma herum angebracht und kann so den Darminhalt oder Urin aufnehmen. Je nach Lokalisation des Stomas unterscheidet man den Dünndarmausgang (Ileostoma) vom Dickdarmausgang (Colostoma). Das Stoma zur Harnabteilung wird als Urostoma bezeichnet.

HILFE UND SELBSTHILFE

Eine Stomaaanlage stellt einen chirurgischen Eingriff an Ihrem Körper dar, zugleich ist sie auch ein gravierender Einschnitt in Ihrem Leben. Die Beratungs- und Versorgungsangebote unserer qualifizierten Fachkräfte unterstützen Sie bei der Bewältigung Ihrer neuen Lebenssituation.